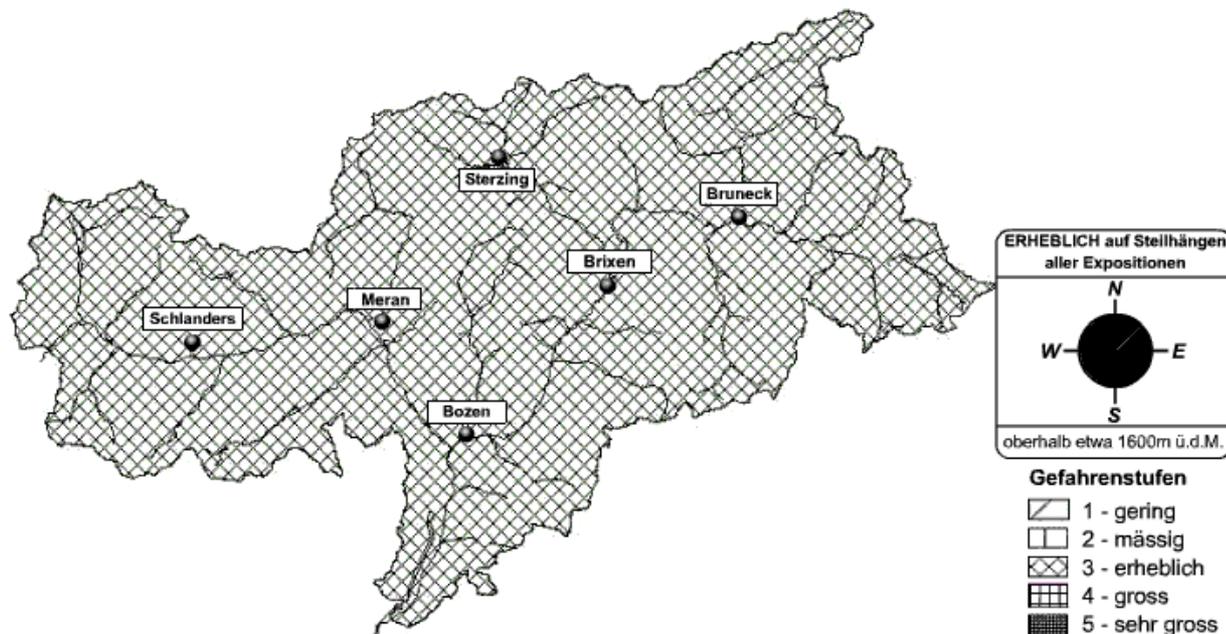




Lawinlagebericht Nr. 12 von Mittwoch, den 23.12.2009 – 16 Uhr
FLÄCHENDECKEND ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR. WEITERE VERSCHÄRFUNG DER LAGE
(Gültigkeit 48 h)

Copyright: Lawinwarndienst der Autonomen Provinz Bozen

**Allgemeine Situation**

Am Montag Nachmittag setzten die ersten Schneefälle ein. In der Nacht auf Mittwoch traten diese verbreitet und mit stärkerer Intensität auf. Insgesamt wurden bis heute früh durchschnittlich 20-30 cm Neuschnee mit Spitzen im Ortlergebiet und entlang des östlichen Alpenhauptkammes von 50-60 cm gemessen. Während der Niederschlagsperiode wehte der Wind stark aus südlicher Richtung. Temperaturanstieg auf den Bergen, heute früh wurden Werte um die -2° angezeigt.

9⁰⁰ Uhr Daten der Gipfelstationen

Stationen	T °C	Windrichtung	Windstärke	Böe 10 Min.
Elferspitze 2926m Graun	-7	S	11 km/h	27 km/h
Rauhjoch 2926 m. Moos i. Passeier	-6	W	0 km/h	13 km/h
Lengspitze 3098m. Prettau	-6	W	5 km/h	8 km/h
Schöntaufspitze 3325 m. Suldens	-8	W	64 km/h	88 km/h
Piz Pisciadù 2985 m. Alta Badia	-7	S	" km/h	" km/h

Schneedeckensituation

Der gefallene Neuschnee hat sich auf einer kalten, von kantigen und schwach gebundenen Kristallen geprägten Lockerschneesicht abgelagert. Die Verbindung des Neuschnees mit der Basis ist dadurch sehr schwach. Es wurden zahlreiche spontane oberflächliche Lawinenabgänge kleinen und mittleren Ausmaßes beobachtet. Die Verfestigung der Schneedecke ist an zahlreichen Steilhängen schwach.

Lawinengefahr

In Südtirol herrscht an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von ca. 1600 m ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR STUFE 3. Der Neuschnee, welcher zu Beginn kalt und locker fiel, wurde in der Folge feuchter und schwerer und ist sehr auslösefreudig. Die Auslösung erfolgt spontan oder bei geringer Zusatzbelastung.

Die Tribschneeansammlungen sind schwer erkennbar, Skitouren erfordern gutes lawinenkundliches Beurteilungsvermögen und Vorsicht.

Tendenz für Donnerstag und Freitag

Wetter: Die nächsten Tage bringen weiterhin schlechtes Wetter mit Niederschlägen. Dazwischen wird es einige Pausen geben. Die Nullgradgrenze wird bis auf 2100 m ansteigen, unterhalb der Waldgrenze wird sich Schneeregen dazumischen. Der Wind aus SW bleibt weiterhin sehr stark. Lediglich zu Niederschlagsende wird die Schneefallgrenze wieder auf 1000 m absinken. Insgesamt werden 30-60 cm erwartet.

Lawinengefahr: Am Donnerstag und Freitag steigt die Lawinengefahr im ganzen Land oberhalb von 1600 m auf GROSS STUFE 4 an. Der erwartete feuchte und schwere Neuschnee wird die Schneedecke zusätzlich belasten und ihre Stabilität bis in die tiefsten Schichten gefährden. Dadurch können eventuelle Lawinen grosse Ausmaße annehmen. Zusätzlich begünstigt der Temperaturanstieg spontane Abgänge. Der Regen in mittleren Höhenlagen wird Gleitschneerutsche auf steilen Wiesenhängen begünstigen, welche bis zum Grund durchreißen können.

Wetterdaten für Donnerstag um 12 Uhr:

Temperatur: in 2000m 1° - in 3000 m. -4° / Wind in 3000 m.: stark aus Südwest

INFOSERVICE 0471/270555 – 0471/271177

Ausgabe: Mo, Mi und Fr sowie bei relevanter Änderungen der Lawinengefahr

Die korrekte Interpretation des Lawinlageberichtes setzt die Kenntniss der Broschüre voraus, unter der Nummer 0471/414741 / e-mail: hydro@provincia.bz.it zu bestellen
 Auszugweiser oder vollständiger Nachdruck und Veröffentlichung nur unter Angabe der Quelle gestattet